

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1951

25 - Hachberg 1285 August 29: Heinrich, Markgraf von Hachberg, verkauft mit Zustimmung seiner Gattin Anna und seiner Söhne Heinrich, Rudolf und Friedrich dem Abt und Konvent von Tennenbach Einkünfte ...

[urn:nbn:de:bsz:31-70566](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70566)

teto consulibus et iuratis de Rohtwil sigillum conunitatis seu civitatis Rohtwil procuravimus presentem cedula[m] roborari. Nos igitur scultetus consules iurati et universitas in Rohtwil iuri nostro, si quod nobis competeret, similiter renuntiantes ad petitionem predictorum amicorum et parentum sive consanguineorum prefati Wern[heri] bone memorie in signum huiusmodi renun-⁵ ciationum^b presentem litteram sigillo nostre civitatis Rohtwil fecimus communiri. Datum apud Rohtwil anno domini M^oCC^oLXXX quinto III^o nonas junii indictione XIII^a.

24

Ihlingen 1285 August 24

Burkard, Johanniterkomtur zu Rexingen, und die Brüder Heinrich und Berthold¹⁰ die Maier, Bürger von Horb, beurkunden, daß sie in ihren Streitigkeiten auf Bruder Rudolf von Staufjen, Komtur zu Freiburg, Eberhard von Eberstein, Komtur zu Bruchsal, und Meister Walter, Kirchherrn von Feuerbach, übereingekommen sind, die das von den Richtern von St. Guido zu Speier gefällte Urteil bestätigen.

Württemberg.UB. 9, 37 n. 3466 nach einem Sammelbande der Kommende Re-¹⁵ zingen von 1596.

25

Hachberg 1285 August 29

Heinrich, Markgraf von Hachberg, verkauft mit Zustimmung seiner Gattin Anna und seiner Söhne Heinrich, Rudolf und Friedrich dem Abt und Konvent von Tennenbach Einkünfte von 5 Mark im Dorf und Bann Malterdingen, nämlich²⁰ 6 Saum Rotwein und 22½ Schilling Pfennig Breisgauer Münze, die das Kloster von seinen Gütern zu Malterdingen jährlich entrichtete, ferner VII somas rubei vini de mansu, qui vulgariter^a dicitur Steimars hübe, annis singulis, et de bonis quondam . . .^b de Sepenhouen tres somas vini rubei, quas domina . . .^c abbatissa et conventus in Wünnental per annos singulos solvere tenentur,²⁵ L^{ta} modios bladi de quatuor generibus bladi (tritici videlicet, siliginis, ordeii et avene) inequali portione bladi cuiuslibet et mensura et duos solidos de orto, quem censum in blado et den[ariis] Waltherus dictus ze dem Brunnen annis singulis solvere debet, item X solidos denariorum de quodam orto, quem . . .^b dictus Hegener colit et a nobis coluit et tenet, que bona ab ipso . . .^b quon-³⁰ dam de Sepenhouen emimus, um 60 Mark Silber Freiburger Gewichts und übereignet dem Kloster diese Güter und Einkünfte mit der Versicherung, daß bezüglich der Vogtei oder anderweitig keinerlei Abgaben oder Steuern auf diesen Gütern lasten. Testes, qui huic venditioni interfuerunt, sunt isti: dominus . . .^d Uolricus abbas de Salem, dominus . . .^d Meinwardus abbas de Thennibach, frater³⁵

23 ^b sic25 ^a wl- im Or. ^b Nominationspunkte ^c Nominations- oder Dignitätspunkte
^d Dignitätspunkte

Heinricus prior, frater H. maior cellerarius, frater Meinwardus camerarius, frater C. mercator, frater Ortholfus conversi de Thennibach, comes Egeno de Friburg, Rüdolfus de Vsenberg, Johannes et Willehelmus domini de Swarzenberg, Dietricus iunior et Volmarus fratres de Keppenbach, Wolframmmus miles de Vischerbach, Gólinus advocatus de Friburg, Bur[cardus] dictus Meinwart, Willehelmus de Theningen, Bur[cardus] dictus Thurner cives in Friburg, Johannes de Brokingen, Dietricus rector ecclesie in Steina^e, Wolframmmus advocatus in Hahberg et Cúnradus scriba de Emmetingen et plures alii fide digni. *Es siegeln Markgraf Heinrich, seine Gattin Anna und ihr Sohn Heinrich.* Datum et actum apud Hahberg anno domini M^oCC^oLXXX^o quinto in die decollationis beati Johannis baptiste indictione XIII^a.

Or. Karlsruhe GLA.: 24/48 (Kloster Tennenbach). Siegel an durch 2 Schnitte gezogenen Perg.-Streifen: 1. (besch.) = Bd. 1 Siegeltafel 8 n. 66; 2. rund (33). Schild mit Schrägbalken. Zu beiden Seiten des Schildes eine Lilie, über ihm ein sechsstrahliger Stern. ☒ · S · ANNE · . . RGRAVI[ε] ·]DE · HAHERG; 3. rund (35). Schild mit Schrägbalken; Helmzier: 2 Steinbockshörner. Im Felde beiderseits ein sechsstrahliger Stern. ☒ S HEINR · MARCH · IVNIOR · DE · HAHERG. — Abschr. (14. Jh.) ebd.: Tennenbacher Güterbuch.

Dambacher ZGORh. 10, 112. — Ausz. Schöpflin HZB. 5, 282. — ZGFreib. 5, 198 n. 6; RMBaden 1 n. h 84. — Erw.: Neugart[-Mone] Ep.Const. Alem. I. 2, 358.

Geschrieben wohl von dem als letzter Zeuge genannten Schreiber Konrad von Emmendingen. Auffallend, doch unverdächtig der Wechsel zwischen dunkler und blasser Tinte. Die Art der Siegelbefestigung spricht für Tennenbacher Herstellung (vgl. n. 6 u. 20).

Zur Sache: Da anzunehmen ist, daß der im Text genannte von Seppenhofen dem Freiburger Geschlecht dieses Namens angehörte, habe ich die betreffende Stelle im Wortlaut gegeben. Vielleicht erklärt sich daraus auch die Anwesenheit mehrerer Zeugen von Freiburg.

30 26

Freiburg 1285 Oktober 19

Eligenta, Äbtissin der Schwestern von St. Klara zu Freiburg, vergleicht sich mit dem Propst (Heinrich) von Ramstein, Pförtner von St. Gallen, nach dem Spruch von Schiedsrichtern über die ehrschätziges Güter zu Ebringen, die Bruder Nikolaus Rettig ihrem Kloster geben.

Or. (A) Karlsruhe GLA.: 21/91. Siegel (besch.) an Perg.-Streifen: spitzoval (50/33). Sitzende Gestalt mit Nimbus, in der Linken ein Buch (?), mit der Rechten segnend (?). . . . T · SCRCR · SC . . . ε . . . RIB . . Rückvermerke: a (13. Jh.): Eligente abbatisse Sancte Clare; b (jünger): sub Wilhelmo abb. — Abschr. (B) (1731) St. Gallen Stiftsarchiv: Bücherarchiv Cod. A. I, S. 124.

40 25 e i als Punkt über dem e, a verbessert

26 ¹ Wahrscheinlich Darstellung Christi. Die auf einer Zeichnung nach späterem Abdruck beruhende Abbildung bei Schreiber, Freib.UB. I. 2 Siegeltafel V n. 9 ist sehr ungenau.